

Herzensangelegenheit – Bethesda ist zertifizierte Herzinsuffizienz-Schwerpunktklinik

Wuppertal, 14.10.2019 – Die Medizinische Klinik des AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL - unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Bernd Sanner - ist als sogenannte Heart Failure Unit (HFU)-Schwerpunktklinik und damit für eine optimale Behandlung der akuten und chronischen Herzinsuffizienz ausgezeichnet worden. Herzinsuffizienz ist dabei die Diagnose, die in Deutschland zu den häufigsten Krankenhauseinweisungen überhaupt führt.

Herzinsuffizienz ist eine Schwächung des Herzmuskels, durch die dieser nicht mehr die volle Pumpleistung erbringen kann. Dies führt bei Betroffenen zu geringerer Leistungsfähigkeit, Luftnot und einem Gefühl der Enge in der Brust. Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat sich daher das Ziel gesetzt, die Versorgung dieses so wichtigen Krankheitsbildes weiter zu verbessern. Das AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL wurde nun von der DGK als regionales Schwerpunktzentrum in Wuppertal zertifiziert und dadurch in ein Netzwerk eingebunden, in dem eine optimale Zusammenarbeit in der ambulanten und stationären Versorgung mit niedergelassenen Ärzten und auch regional übergeordneten Schwerpunktzentren stattfindet. Um HFU-Schwerpunktklinik zu werden, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, von denen viele bereits seit Jahren im Bethesda vorhanden waren. Dazu gehören das Kardiologische Zentrum mit einer Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft des Herzkatheters, die intensivmedizinische Vollversorgung mit Beatmungsverfahren, die Möglichkeit der Implantation aller Herzschrittmacher-Typen und die personellen Voraussetzungen im ärztlichen und pflegerischen Bereich. „Die Standardisierung dieser Anforderungen führt sowohl für Patienten als auch für Mitarbeitende zu nachprüfbaren und nachvollziehbaren Abläufen“, erklärt Dr. med. Andreas Barsuhn, Oberarzt der Medizinischen Klinik und verantwortlich für die Zertifizierung im Bethesda.

„Unser Ziel ist es, die Verknüpfung sowohl des hausärztlichen als auch des kardiologischen ambulanten Bereichs mit uns zu optimieren“, so Dr. Barsuhn. „Zusätzlich kooperieren wir mit überregionalen Schwerpunktzentren wie der Uniklinik Essen, um unseren Patienten alle Therapieoptionen zu bieten.“ Damit Patienten auch nach dem Krankenhausaufenthalt optimal genesen können, setzt das Bethesda auf die Etablierung strukturierter Patientenschulungen. So sollen Betroffene ihre Krankheit besser verstehen, Symptome schneller erkennen und Medikamente einschätzen können, um weitere Krankenhausaufenthalte sogar vermeiden zu können.



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bethesda-wuppertal.de

Als Standort für moderne Medizin mit christlichen Wurzeln ist die **AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gemeinnützige GmbH** als Akademisches Lehrkrankenhaus der Uniklinik RWTH Aachen mit 358 Betten und rund 800 Mitarbeitenden seit über 85 Jahren eine feste Größe im Gesundheitsbereich des Bergischen Landes. Das Kardiologische Zentrum Elberfeld, das Zentrum für minimal-invasive und ambulante Gynäkologie (ZAG) sowie die neun Kliniken Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Angiologie und interventionelle Gefäßmedizin, Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie und Handchirurgie mit zertifiziertem Regionalen Traumazentrum und Endoprothetik-Zentrum, Neurologie, Neurochirurgie, Innere Medizin mit Kardiologie, Lungenheilkunde und Schlafmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Brustzentrum Wuppertal, Radiologie und Neuroradiologie und die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin mit Notfallzentrum gewährleisten jährlich für über 40.000 Patienten moderne medizinische Behandlung und Pflege nach höchsten Qualitätsstandards. Seit 2006 gehört das Krankenhaus zur bundesweiten AGAPLESION gAG mit Hauptsitz in Frankfurt.

Seit 2006 hält die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit 60 Prozent die Mehrheit der Gesellschafteranteile; die Bethanien Diakonissen-Stiftung hält 40 Prozent.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 38 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 885 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 16 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,2 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

Pressekontakt

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gGmbH

Hainstr. 35, 42109 Wuppertal
Maren Esser, Leitung Unternehmenskommunikation
T (0202) 290 – 2574, F (0202) 290 – 2576
T 0151 57 91 71 50
maren.esser@agaplesion.de
www.bethesda-wuppertal.de